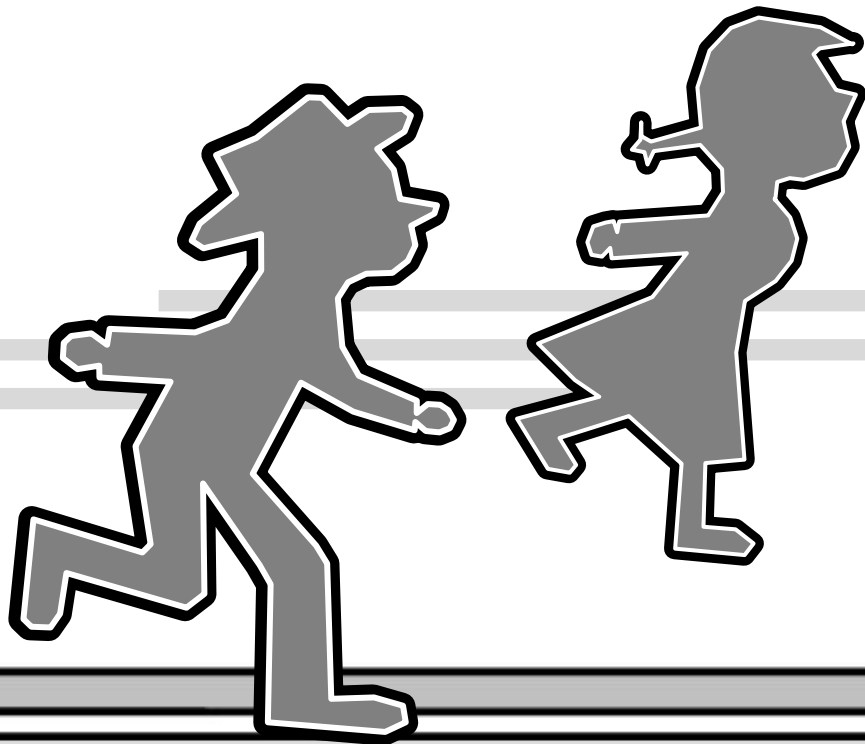


Die Jagd

nach

Mr. **X**

Spielregeln





Spielziel

Ziel des Spiels ist es für die Detektive, Mr. X bzw. Mrs. Y zu fangen. Mr. X bzw. Mrs. Y hingegen versuchen, nicht von den Detektiven eingeholt zu werden.

Mr. X- und Mrs. Y-Kennzeichnung

Ein Mitglied der Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe hat eine Warnweste zu tragen. Die Warnweste von Mr. X ist gelb, die von Mrs. Y orange.

Aufenthaltsorte

Die Gruppen dürfen sich lediglich in den Verkehrsmitteln oder an Haltestellen aufhalten. Fußwege sind unzulässig, sofern sie nicht explizit im Anhang erwähnt oder im Liniennetzplan eingezeichnet sind. Anlegestellen der Elbfähren sind für alle Gruppen zugänglich.

Die Gruppen benutzen grundsätzlich den letzten Wagen bzw. den hinteren Teil der Verkehrsmittel, in doppelstöckigen Wagen den hinteren Wagen unten. Es darf sich nicht im Fahrzeug versteckt werden.

Detektiv- sowie Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe müssen zusammen bleiben. Es ist unzulässig an mehreren Bahnsteigen einen Detektiv zu positionieren.

Zulässige Verkehrsmittel

Folgende Verkehrsmittel sind innerhalb der Zone Dresden (Tarifzone 10) für **alle** Mitspieler zugelassen:

- S-Bahnen, RB- und RE-Züge (auch TLX, TL, SBS, MRB)
- Straßenbahnen, sowie Stadt- und Regionalbusse (dreistellige Liniennummer)

Die Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe darf zusätzlich noch die Elbfähren benutzen.

Sonstige Verkehrsmittel (auch Bergbahnen und Alitas) dürfen **nicht** benutzt werden.

Der Aufenthalt in einem Verkehrsmittel ist für die Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe auf drei Haltepunkte/Bahnhöfe bei der Eisenbahn und sieben Haltestellen bei Straßenbahnen und Bussen beschränkt. Mr. X bzw. Mrs. Y dürfen einmalig mit Ankündigung die doppelte Anzahl an Haltestellen vorrücken.

Die Jagd nach

Mr. X

Spielbeginn

Die Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe erhält einen Vorsprung von 15 Minuten. Erst danach dürfen die restlichen Gruppen starten.

Kontakt mit der Spielleitung

Die Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe wird alle 15 Minuten von der Spielleitung angerufen und gibt ihren Standort, sowie die benutzte Linien und Fahrtrichtung weiter.

Die Detektivgruppen teilen ihre Standorte **selbstständig** ebenfalls alle 15 Minuten per WhatsApp der Spielleitung mit. Diese sind zu Beginn des Spiels bei dem Spiel Mr. X spätestens zur Minute 09, 14, 29 und 44 und bei dem Spiel Mrs. Y spätestens zur Minute 09, 24, 39 und 54 abzusenden. Nach einer Spielunterbrechung informiert die Zentrale über die neuen Meldezeiten.

Alle Gruppen erhalten alle 15 Minuten Informationen über den Aufenthaltsort der anderen Gruppen des Spiels.

Gruppen, die keine Standortinformation gesendet haben, erhalten ihrerseits von der Spielleitung keine Standortinformationen der anderen Gruppen.

In den Nachrichten an die Zentrale sind folgende Angaben zu machen:

- Gruppenname, Standort
- bei Fahrten: Linie, Richtung
- an Haltestellen: Name der Haltestelle

An größeren Haltestellen, insbesondere den Bahnhöfen Neustadt und Hauptbahnhof, ist der genaue Standort anzugeben.

Fangen von Mr. X bzw. Mrs. Y

Wird die Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe durch eine Detektivgruppe angesprochen (Rufweite), so gilt diese als gefangen. Es ist von der alten Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe telefonisch oder per WhatsApp über ihre Gefangennahme an die Zentrale zu berichten.

Die Detektivgruppe erhält von der Mr. X- bzw. Mrs. Y Gruppe die Warnweste und wird somit zur neuen Mr. X bzw. Mrs. Y-Gruppe.

Die neue Mr. X- bzw. Mrs. Y-Gruppe erhält wieder 15 Minuten Vorsprung. Alle anderen Gruppen müssen an dem Ort bleiben, wo sie sich gerade befinden, in Fahrzeugen bei nächster Gelegenheit auszusteigen.



Freiwilliges Ausscheiden

Jede Gruppe hat das Recht, freiwillig das Spiel vorzeitig zu beenden. Ihr Ausscheiden ist der Spielleitung mitzuteilen.

Das endgültige Ausscheiden wird von der Spielleitung an die anderen Gruppen weitergegeben.

Ende des Spiels

Das Spiel endet mit Ablauf der vorher festgelegten Spielzeit und wird durch die Spielleitung bekannt gegeben.

Kontakt zur Spielleitung

Telefonnummer: 0351 / 463 36614

Mail: mrx@fphst.de

Erlaubte Fußwege

- Innerhalb Haltestellen mit gleichen Namen
- Hauptbahnhof – Hauptbahnhof Nord (Linie 9, 11)
- Hp. Cotta (Zug) – Cossebauder Straße (Linie 1, 12, 68)
- S-Bf. Trachau (S1) – S-Bf. Trachau West (Linie 4)
- Bf. Friedrichstadt (Zug) – Waltherstraße (Linie 1, 68) Kein Fußweg zur Semmelweißstr.
- Bf. Friedrichstadt (Zug) – Semmelweisstraße (Linie 2) Kein Fußweg zur Waltherstr.
- Hp. Kemnitz (Zug) – Zschonergrundstraße (Linie 68)
- Hp. Stetzscher (Zug) – Am Urnenfeld (Linie 68)
- Hp. Niederwartha (Zug) – Niederwartha (Linie 68)
- Gerokstraße (Linie 62) – Permoserstraße (Linie 6)
- Stallberg (Linie 98A, 98B) – Staffelsteinstraße (Linie 63)
- Hebbelplatz (Linie 2) – Grillparzerstraße (Linie 70, 80)
- Mockritz (Linie 66) – Zschertnitzer Straße (Linie 63, 87)
- Infineon (Linie 72, 77) – Infineon Nord (Linie 7 bzw 47)
- *Moosleite (Linie 63) oder Alttolkewitz (Linie 4, 6) – Fähre**
- *Kleinzschachwitz (Linie EV2, 88) oder Pillnitz (Linie 63) – Fähre**
- *Diakonissenkrankenhaus (Linie 11) oder Gutenbergstraße (62) – Fähre**

*) Nutzung der Fähre nur durch Mr. X bzw. Mrs. Y erlaubt